



Verein
Freunde
des Klosters
Mariazell Wurmsbach

PROTOKOLL

der
12. Mitgliederversammlung MV vom
Dienstag, 4. April 2017, 18.30 Uhr

Ort: Kloster Wurmsbach, Impulsschule, Bollingen

Teilnehmer: Vorstand, entschuldigt Christa Gebert
Kontrollstelle, entschuldigt Ueli Jud
Vereinsmitglieder (ohne Anmeldung)

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung MV vom 19.05.2016
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2016
 - Bericht der Revisionsstelle
 - Abnahme der Jahresrechnung 2016
 - Entlastung des Vorstandes
5. Mitgliederbeitrag 2017
 - Antrag Reduzierung des bisherigen Beitrages
 - Fr. 75.—anstelle von Fr. 100.—für Einzelmitglieder
 - Fr. 100.—anstelle von Fr. 150.—für Ehepaare
 - Fr. 200.—anstelle von Fr. 250.—für juristische Personen
6. Diverses / Umfrage

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Hans Keller heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst er Äbtissin Monika und die Schwestern des Klosters.

Auch im letzten Jahr haben sich die Mitglieder grosszügig und wohlwollend gegenüber dem Kloster gezeigt. Hans Keller bedankt sich dafür ganz herzlich.

Erfreut stellt er fest, dass eine grosse Anzahl Mitglieder den Weg nach Wurmsbach auf sich genommen hat.

Der Präsident verzichtet auf die Verlesung der eingegangenen Entschuldigungen. Lediglich folgende Personen finden Erwähnung: Christa Gebert, Vizepräsidentin, und Ueli Jud, Revisor.

Es ist uns ein Anliegen, der im Verlaufe des Jahres verstorbenen Mitglieder anlässlich der MV zu gedenken. Auf die Bitte von Hans Keller erheben sich die Teilnehmer kurz im Gedenken an die Verstorbenen. Auch die Klostergemeinschaft wird für die Verstorbenen beten.

Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag von Hans Keller wird einstimmig gewählt: Albert Hilber.

Feststellungen

- Die MV findet statutenkonform vor Ende Mai statt.
- Die Einladung zur MV erfolgte anfangs März 2017 und somit rechtzeitig.
- Die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Genehmigung Protokoll der MV vom 19.5.2016

Es hat die Möglichkeit bestanden, das Protokoll im Klosterladen und auch auf der Homepage des Klosters einzusehen.

Ohne Bemerkungen seitens der Anwesenden wird das Protokoll genehmigt und dem Verfasser, Werner Rüegg, verdankt. In den kommenden Wochen wird das Protokoll im Klosterladen aufgelegt und auf der Homepage des Klosters publiziert.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Zusammen mit der Einladung ist der Bericht vorgängig zugestellt worden.

Hans Keller ergänzt mündlich:

- Rücktritt von Christine Maron aus dem Vorstand
Christine Maron, seit der Vereinsgründung im Vorstand tätig, hat den Rücktritt erklärt. Aktiv hat sie immer an den Diskussionen teilgenommen und ihre Anliegen eingebracht. Neben der Vorstandstätigkeit hat sie auch bei Anlässen stets mitgeholfen. Hans Keller dankt ihr für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünscht er ihr alles Gute und freut sich, dass sie weiterhin im Verein mitmachen wird. Die Verabschiedung wird mit der Überreichung eines kleinen Geschenkes ergänzt. Die Amtszeit des Vorstandes läuft Ende Jahr aus. Der Vorstand hat beschlossen, auf eine Ergänzungswahl zu verzichten. Der gesamte Vorstand wird dann an der nächsten Mitgliederversammlung neu gewählt.
- Unterstützung Kloster
Die Mitgliederbeiträge und Spenden sollen erneut für das Projekt „Klostergarten“ verwendet werden. Nach der Genehmigung der Jahresrechnung ist es möglich Fr. 70'000.— dem Kloster für den Garten zu überweisen. Damit ist die Finanzierung des Klostergartens abgeschlossen.

- **Freiwilligenarbeit**
Im vergangenen Jahr hat der Vorstand den Versuch unternommen, neben dem Sammeln von Geld, das Kloster auch durch freiwillige Arbeiten zu unterstützen, sei es für Fahrdienste, im Laden oder Garten. Der Präsident dankt allen herzlich, die sich für Freiwilligeneinsätzen zur Verfügung stellen und damit wertvolle Arbeit leisten. Weiter bittet er Personen im Bekanntenkreis zu ermuntern, die Freude an Freiwilligenarbeiten haben, sich zu melden, sei es beim Vorstand oder direkt beim Kloster.
- **Inkasso Mitgliederbeiträge**
Im Traktandum 5 wird über den Mitgliederbeitrag für 2017 entschieden. Der Vorstand beantragt eine Reduktion des Beitrages. Deshalb erfolgt die Zustellung des Einzahlungsscheines später. Bereits jetzt schon seien die Zahlung des Beitrages und die Unterstützung verdankt.
- **Mitgliederwerbung**
Die Mutationen der Mitglieder im schriftlichen Jahresbericht haben gezeigt, dass die Zahl der Mitglieder abnimmt. Der Verein ist auch in Zukunft auf neue Mitglieder angewiesen. Persönliche Werbung bringt den grössten Erfolg. Der Präsident bittet alle, im eigenen Umfeld für den Verein zu werben. Besten Dank für die Unterstützung.
- **Internetauftritt**
Der Verein hat auf der Homepage des Klosters den Auftritt ausgebaut und ist unter der Webseite: www.wurmsbach.ch > Freundeskeis elektronisch zu erreichen. Hans Keller bedankt sich bei Willi Zahner und Sr. Andrea für die Gestaltung des Inhaltes und dem Kloster für die Zurverfügungstellung ihres Internetportals.

Es wird der Bericht gutgeheissen.

4. Jahresrechnung 2016

Willi Zahner stellt im Detail den Abschluss vor.

Die Revisoren haben die Rechnung am 15.2.2017 geprüft und für richtig befunden. Hugo Fontana verliest den Revisorenbericht und stellt folgende Anträge:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2016
- Entlastung des gesamten Vorstandes
- Verdankung des grossen Engagements mit speziellem Dank an den Präsidenten.

Ohne Wortmeldungen werden die Anträge genehmigt.

Hans Keller verdankt das Engagement des Kassiers und der Revisoren.

5. Mitgliederbeitrag 2017

Nach der ersten Renovationsphase folgte im Jahr 2005 die Gründung des Vereins. Damals wurde durch die Gründungsversammlung der heute geltende Mitgliederbeitrag festgelegt. Nach der Unterstützung des Klosters in der zweiten Renovationsphase hat sich der Verein im Jahre 2011 zum Ziel gesetzt, die Neugestaltung des Klostersgartens zu finanzieren. Im Jahre 2015 konnte der Klostersgarten fertiggestellt werden. Mit dem Beitrag für das Jahr 2016 ist die Finanzierung dieses Projektes abgeschlossen. Nachdem die Renovationsvorhaben des Klosters zur Hauptsache erfolgreich beendet worden sind, hat der Vorstand im vergangenen Jahr die künftigen Unterstützungsvorhaben für das Kloster geprüft. Er ist zum Schluss gekommen, dass für die jährlichen Unterstützungsvorhaben ein reduzierter Mitgliederbeitrag ausreicht. Mit diesem Beitrag ist der Verein in der Lage, die laufenden Aufgaben des Klosters zu unterstützen.

Deshalb beantragt der Vorstand folgenden Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr:

Reduktion des bisherigen Beitrages

- von CHF 100.—auf Fr. 75.-- für Einzelmitglieder
- von CHF 150.—auf Fr. 100.-- für Ehepaare
- von CHF 250.—auf Fr. 200.-- für juristische Personen

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Robi Elser beantragt Beibehaltung des bisherigen Mitgliederbeitrages. Die dadurch gewonnen Gelder seien für die Unterstützung der Schule zu verwenden resp. sollen in einen Unterstützungsfonds für Schülerinnen fliessen.

Der Präsident verweist auf die Vereinsstatuten, wonach das Kloster zu unterstützen sei und nicht die Schule.

Bei der Abstimmung wird der Antrag des Vorstandes mit überwiegender Zustimmung angenommen.

6. Diverses

Der Präsident spricht Dankesworte wie nachstehend:

- an den Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, insbesondere an Pia Helbling für die grossen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Mitgliederbewirtschaftung und auch für die Organisation des heutigen Apéros und an Willi Zahner für die Erstellung der Unterlagen und die Power-Point-Präsentation
- an Erwin Pfiffner, Klosterberater, für die Unterstützung im letzten Jahr
- an die Klostersgemeinschaft, insbesondere an Äbtissin Monika, für ihr Mitwirken in der angenehmen Klosteratmosphäre

Ein Teilnehmer regt an, jeweils an der MV den Mitgliederbeitrag einzuziehen. Der Vorschlag wird gerne näher geprüft.

Der diesjährige Apéro wird von der Fa. Hugo Ebert Versicherungsberatung GmbH, Schmerikon, gespendet, wofür Hugo Ebert herzlich gedankt sei.

Das Wort wird nicht weiter gewünscht. Hans Keller schliesst offiziell die 12. MV des Vereins.

Die Schweiz feiert dieses Jahr den 600. Geburtstag von Bruder Klaus. Aus aktuellem Anlass hält Dr. Alois Stadler, Historiker, Goldingen, ein Referat, mit dem Titel: Bruder Klaus – Aussteiger oder Eidgenössisches Sinnbild?

Für das Protokoll: Werner Rüegg